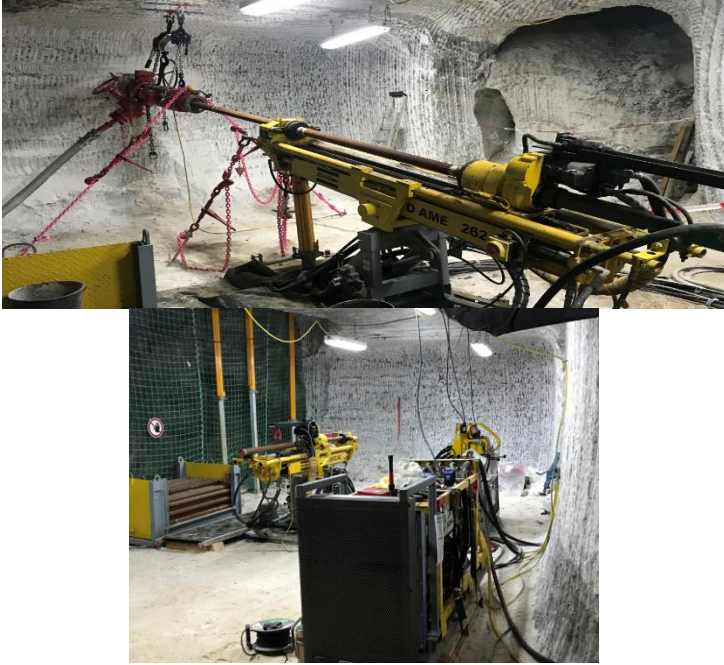


HORIZONTALE VOLLBOHRUNG MORSLEBEN



PROJEKTBEZEICHNUNG

Erstellung einer Bohrung Fluchtweg
3.Sohle, Morsleben

ORT

Ingersleben, Deutschland

AUFTRAGSVOLUMEN

80.000 €

AUFTRAGGEBER

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

BEGINN AUSFÜHRUNG

11/2018

ENDE AUSFÜHRUNG

11/2018

PROJEKTVORSTELLUNG

- Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wird nach Beendigung der Atommülllagerung aufwendig stabilisiert, da es aktuell als stark einsturzgefährdet gilt
- Das Bergwerk ist stillgelegt und soll verfüllt werden
- Im Zuge dessen wurde eine 130 m lange horizontale Vollbohrung zum Nachweis der Gasfreiheit des anstehenden Gebirges erstellt

ECKDATEN

- Explosionsgeschütztes Bohr-Equipment (Diamec 262 von Atlas Copco)
- Bohrung unter Tage im Fluchtweg auf der 3. Sohle des Bergwerks Morsleben
- Vollbohrkrone mit Durchmesser Ø 85,00 mm
- Preventergeschützte Bohrung
- Geräte und Ausrüstung Ex-Schutz klassifiziert für Methan nach Explosionsgruppe II A und Temperaturklasse T1